

Niederschrift

über die 37.öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 13.09.2006
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29
Sitzungsdauer: 16:30 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Fritz Böhm
Ausschussmitglieder Karl-Heinz Groenhagen
Helena Kathmann
Jörg Limberg
Joachim Müller
Jörg Schulz
Wilfried Sutorius
Peter Torkler
Sabine Zirbel

Grundmandat Janto Just
Utta Schüder

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
BOAR Bernd Kaminski
TA Detlef Otten

Gast: Herr Duismann vom Planungsbüro Heinzelmann zu
TOP 6

Zu Beginn der Sitzung wird das Neubaugebiet „Plaggestraße/Klein-Ostierner-Weg“ besichtigt. FBL Otten erläutert, dass die Erschließungsarbeiten für den Erstausbau einschließlich der Maßnahmen der Versorgungsträger weitgehend fertig gestellt sind, so dass nach Abschluss des zurzeit laufenden Schottereinbaus für die Baustraße die Arbeiten termingerecht fertig gestellt werden. Die im ersten Bauabschnitt gelegenen 18 stadteigenen Grundstücke werden derzeit zum Kauf angeboten.

Auf Anregung des Verwaltungsausschusses wird anschließend der fast fertig gestellte Anbau an der Schule Plaggestraße besichtigt. Aufgrund kritischer Bemerkungen zu Gestaltungsfragen wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme entsprechend der Beratung im Schul-, Jugend- und Sozialausschuss und der Abstimmung mit der Schule ausgeführt wurde.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 35 vom 05.07.2006 und Nr. 36 vom 12.07.2006 - öffentlicher Teil

RM Sutorius weist darauf hin, dass seine Kritik an den vorgesehenen Ausgaben für Photovoltaikmaßnahmen, die seiner Meinung nach wirtschaftlich nicht darstellbar sind, in der Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2006 (TOP 11) nicht erwähnt wird. Die Niederschrift wird entsprechend ergänzt und so genehmigt.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.07.2006 wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bebauungsplan Nr. 109 "Plaggestraße/Klein-Ostierner-Weg" - Anerkennung der Ausbauplanung **SV-Nr. 01/1014**

Herr Duismann vom Planungsbüro Heinzelmann erläutert die vorgesehene Ausbauplanung anhand von Planunterlagen. Für die Straße „Am Junkernberg“ wird eine Pflasterstraße mit einseitigem Gehweg und verkehrsberuhigenden Einbauten in Form von Pflanzbeeten und Parkplätzen vorgeschlagen. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h entsprechend dem Klein-Ostierner-Weg ist hier vorgesehen.

Für die „Johann-Eden-Straße“ wird die Herstellung einer Wohnbereichsstraße aus farblich abgesetztem Betonsteinpflaster entsprechend der Planunterlage empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der östlich gelegene 2. Bauabschnitt erst nach Klärung des dortigen Grunderwerbs in den kommenden Jahren erfolgen kann.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die vorgelegte Ausbauplanung für die Straßen „Am Junkernberg“ und „Johann-Eden-Straße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 109 „Plaggestraße/Klein-Ostierner-Weg“ wird anerkannt.

7. Betriebsabrechnung 2005 dezentrale Abwasserbeseitigung
SV-Nr. 01/1003

FBL Otten erläutert die vorliegende Betriebsabrechnung für die Entsorgung der Kleinkläranlagen im Jahr 2005 und weist abschließend darauf hin, dass sich der in 2005 erwirtschaftete geringe Überschuss durch die im Vertrag enthaltenen Kostengleitklauseln im Jahr 2006 voraussichtlich reduzieren wird, so dass die bestehenden Gebührensätze zunächst beibehalten werden sollen.

8. Sachstandsbericht Hochbaumaßnahmen **SV-Nr. 01/1015**

BOAR Kaminski erläutert die zurzeit laufenden Hochbaumaßnahmen. Aus der begleitenden Diskussion ergeben sich folgende Hinweise:

- Bei der Integration der WC-Anlagen an der Grundschule Schortens ist noch eine Verbesserung des Schallschutzes vorgesehen. Weiterhin soll die farbliche Gestaltung der Innenräume in Abstimmung mit den Schulleitungen in hellen freundlichen Farben erfolgen.
- Bei der Herstellung der neuen Zufahrt im Bereich der Grundschule Glarum war der Verlust einiger weniger Parkplätze nicht zu vermeiden. Die Ausführung erfolgte gemäß den Vorstellungen des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses in Abstimmung mit der Schulleitung sowie der Straßenmeisterei Jever als Straßenbaulastträger der Landesstraße.
- Durch den Abbruch des Gebäudes Oldenburger Straße 2 und der damit verbundenen optischen Öffnung des Bahnhofsbereiches konnte eine Verbesserung des Ortsbildes erzielt werden. Zur weiteren Verwendung der neu entstandenen Fläche werden noch Überlegungen angestellt.
- Die Erneuerung der Holzfenster in dem Gebäude der Feuerwehr Plaggestraße ist erforderlich geworden, da hier aufgrund des Einbaus minderwertigen Materials bereits nach ca. 10 Jahren erhebliche Schäden zu verzeichnen sind. Zunächst soll noch durch einen Gutachter versucht werden zu klären, ob hier versteckte Mängel vorliegen, die gegebenenfalls vom damaligen Auftragnehmer zu vertreten sind.

9. Anfragen und Anregungen:

- 9.1 Eine Nachfrage zur Herstellung von Mittelmarkierungen auf Straßen wird dahingehend beantwortet, dass diese innerhalb des Ortsbereiches nur noch in Ausnahmefällen vorzusehen ist und außerhalb der Ortsbereiche für die Roffhausener Landstraße und den Moorhauser Weg bereits in Auftrag gegeben wurde.

- 9.2 RM Zirbel weist auf die beschlossene Rotmarkierung der Radwegefurt am Nordfrost-Ring hin. Hierzu wird mitgeteilt, dass der Auftrag bereits erteilt ist.
- 9.3 RM Sutorius weist auf starken Unkrautbewuchs in diversen Kreuzungsbereichen hin. Der Hinweis wird an den Baubetriebshof und die Straßenmeisterei weitergeleitet.
- 9.4 RM Zirbel regt an, im Grünbeet zwischen der Rheinstraße und dem Geschäft Reelfs einen Durchgang zu pflastern. Außerdem weist sie auf erforderliche Sanierungen und Reinigungsarbeiten im Bereich der Rathaustreppe und der angrenzenden Betonwand hin. Hinsichtlich der Reinigung soll ein Auftrag an den Baubetriebshof erteilt werden.
- 9.5 RM Schüder merkt an, dass die am Bürgerhaus neu aufzustellende Skulptur von Bürgern kritisiert wurde. BM Böhling führt hierzu aus, dass die Skulptur von anderer Seite mehrfach ausdrücklich gelobt wurde und es bei Kunstwerken regelmäßig zu unterschiedlichen Auffassungen kommt.
- 9.6 RM Müller regt an, in der Soegestraße einen Zebrastreifen und eine Beschränkung auf 30 km/h im mittleren Ortsbereich vorzusehen. Die Angelegenheit wird überprüft.
- 9.7 RM Müller fragt nach, ob im Bereich des "Zick-Zack-Kiosks" wieder ein Glascontainer-Platz eingerichtet werden könnte, da entsprechender Bedarf besteht. Hierzu wird mitgeteilt, dass dieser Standort sich als ungeeignet herausgestellt hat, jedoch nach anderen Standorten in dem Bereich gesucht werden soll.
- 9.8 RM Kathmann bemängelt die durchgeführten Asphaltdeckensanierungsarbeiten im Bereich der Ortschaft Accum, die zu erhöhter Rauigkeit und Lärmentwicklung an der Straße geführt haben. Hierzu wird mitgeteilt, dass es sich um eine Maßnahme der zuständigen Landesbehörde handelt, die unabgestimmt durchgeführt wurde.
- 9.9. RM Torkler weist auf notwendige Fugensanierungen im Bereich von gemauerten Beeteinfassungen am Bürgerhaus hin. Anmerkung: Der Baubetriebshof wird entsprechend benachrichtigt.
- 9.10 RM Kathmann weist darauf hin, dass der Bahnhof Heidmühle nicht als solcher ausgewiesen und für Ortsunkundige gegebenenfalls nicht als Bahnhof erkennbar ist. Anmerkung: Eine entsprechende Beschilderung soll vorgesehen werden.
- 9.11 RM Torkler gibt zur Kenntnis, dass am Kindergarten Weichselstraße im Bereich der Parkplätze zur Rheinstraße das Lichtraumprofil freigeschnitten werden müsste, da die Äste bereits Fahrzeuge zerkratzt haben. Anmerkung: Ein entsprechender Hinweis wird an den Grundstückseigentümer gegeben.

- 9.12 Der Vorsitzende Böhm weist darauf hin, dass Papiercontainer teilweise von Gewerbebetrieben zur Entsorgung von Papier und Pappe genutzt werden, so dass die Container zu schnell gefüllt sind.
- 9.13 Der Vorsitzende Böhm weist auf beschädigte Rundborde in der Menkestraße und überwachsene Lampen in der Einfassungsmauer des Bürgerhausparkplatzes hin. Anmerkung: Die Rundborde werden im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten instand gesetzt und die Lampen durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes freigeschnitten.